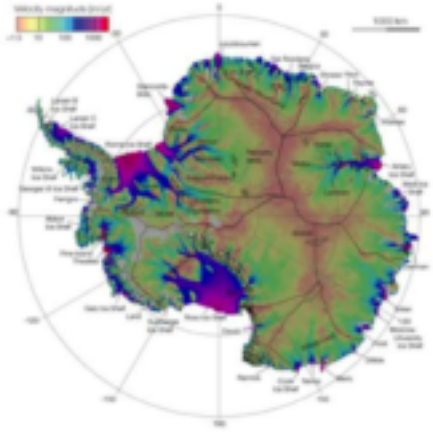
Kämpfe über der Antarktis zwischen Fraktionen der Geheimen Weltraumprogramme währendem ein Exodus der Globalen Elite nach Südamerika und der Antarktis stattfindet

Wir wiedergeben hier zuerst die Mitteilungen von Corey Goode vom 14. Mai, veröffentlicht in seinem Blog, und anschliessend Informationen und Überlegungen von Dr. Michael Salla (hier und hier) zu diesem Update von Corey Goode zusammen mit zusätzlichen Informationen, die Corey am 15. Juni informell an Salla gegeben hat.
Übersetzungen durch Taygeta

Hinweis: In den Nutzungsbedingungen von Corey Goode und Michael Salla wird darauf hingewiesen, dass von den jeweiligen Artikeln jeweils nur etwa 1/3 abgedruckt werden sollten und der Rest auf der Originalseite nachgelesen werden soll.
Wir denken, dass es im Sinne der Autoren ist, wenn wir in den deutschen Übersetzungen jeweils die vollständigen Artikel bringen, aber zusammen mit den Links zu den Originalseiten, so dass die des Englischen kundigen Leser die Beiträge im Original nachlesen können, die des Englischen Unkundigen aber trotzdem in den vollen Genuss der Informationen kommen.

Update von Corey Goode vom 14. Mai in Stichworten

- Während etwa 6 Wochen trafen Berichte ein über die Anwesenheit von “riesigen, kugelförmigen Flugschiffen” mit geostationärem Orbit über der Antarktis. Diese Berichte stammten aus 5 verschiedenen Quellen und beschrieben die Kugeln als riesengross, metallisch, glänzend und mit einer Reihe von Bullaugen rund um die Kugeln. Man spekuliert, dass diese Objekte russischer Herkunft sind.



- Während etwa 6 Monaten trafen Berichte ein, dass hochrangige Syndikats-Gruppen riesige Mengen an persönlichen Gegenständen und Zubehör nach südamerikanischen Untergrundbasen, vor allem in Brasilien transportierten, und gemäss neueren Berichten verschwinden aktuell Familienmitglieder und hochrangige Syndikats-Mitglieder in diesen unterirdischen Basen wie Ameisen vor dem Sturm. Gonzales bestätigte später, dass in vielen Fällen diese Menschen und Güter mit “Schwarzen U-Booten”, die “elektromagnetische Antriebe” besitzen und die “Grösse von Containerschiffen” haben, in die Antarktis gebracht werden. Die wassergefüllten, unterirdischen Graben-Systeme sind so unglaublich gross, dass diese Riesen-U-Boote auf ihrer Reise dorthin keine Probleme haben. Darüber hinaus wird berichtet, dass die Rift-Höhlen in früheren Zeiten in massive, gewölbte Kavernen umgebaut wurden.

- Es finden militärische Entführungen unter der Leitung von Aktivisten von einem oder mehreren inoffiziellen Programmen statt [Corey spricht hier seine Entführung an, siehe dazu auch weiter unten]. Dabei werden chemische Verhörmethoden eingesetzt und Körperflüssigkeit und Haarproben entnommen. Ein Tablet mit einer Kamera wurde vor mein Gesicht gehalten und Fotos, wie sie aus militärischen Akademien bekannt sind, wurden mir gezeigt. Dabei überwachte die Kamera meine Augen, und es wurden jene Fotos markierte, bei denen entdeckt wurde, dass ich eine Person erkannte. Diese Vorkommnisse verursachten die Enttarnung von drei hochrangigen Mitgliedern der SSP Allianz und verursachte eine Vertiefung der Kluft zwischen mir, Gonzales und der SSP-Allianz. Aufgrund des chemischen Verhörs und der versuchten Auslöschung meiner Erinnerungen an die Vorfälle konnte ich mich nicht an Einzelheiten des Verhörs erinnern, bis ich später über den Sicherheitsbruch informiert wurde.
- Gonzales verblieb wochenlang ohne Erklärung bei den Anshar [Volk der Inneren Erde]. Während dieser Zeit erhielt ich Instruktionen sowohl von Gonzales als auch Kaaree. Eine dieser Informationen enthielt Mitteilungen über ein paar der letzten Reisen, die Gonzales und Kaaree zu einem “Aussenposten” mit funktionierender Technologie der “Alten Baumeister Rasse” unter der Oberfläche der Venus gemacht hatten. Gonzales wurde von den Wesen, die diesen Aussenposten bewohnen, abgewiesen. Sie reisten dann zu einer vorübergehenden Anomalie und einer Raumstation in der Nähe des Saturn, die eine Art Botschaft ist, und wo ich einmal einem Treffen der “Super Föderation” beiwohnte. Es gab keine Raumschiffe oder Bewohner auf dieser Station ausser jenen Wesen, denen er auch auf dem Venus-Aussenposten begegnet war. Gonzales wurde auch dort abgewiesen. Später teilte mir Kaaree mit, dass Gonzales herausfinden wollte, warum er auf diesen zwei Reisen ausgeladen wurde. Bald darauf fand ich heraus, dass Gonzales eine der 3 Personen war, die bei meinem chemischen Verhör aufgedeckt wurden.
- Nachdem sie in meinem Verhör seine Identität herausgefunden hatten, konnte ich während mehrerer Wochen nicht mehr mit Gonzales kommunizieren. Obwohl ich chemisch verhört wurde und eine spezielle Technologie verwendet wurde, die das Verhalten meiner Augenmuskeln analysierte, um herauszufinden, ob ich unter Dutzenden von Fotografien jemanden erkennen konnte, war Gonzales immer noch sauer auf mich. In einem unserer letzten Treffen hatte er kaum Blickkontakt mit mir aufgenommen.
- Eines der interessantesten Dinge, die in diesem Briefing mitgeteilt wurde war, dass es kürzlich Berichte gegeben hat über 6 grosse Kreuzer [-Raumschiffe] in Tropfenform, die versuchten, in die obere Atmosphäre der Erde aufzusteigen, nachdem sie aus der Ozean-Oberfläche in der Nähe der Antarktis-Küste aufgetaucht waren. Dutzende von “unbekannten Chevron-Flugzeugen” umschwärmten darauf diese Kreuzer, attackierten sie und richteten an ihnen massiven und schockierenden Schaden an. Die Kreuzer brachen darauf ihre Versuche ab, die Umlaufbahn zu verlassen und tauchten wieder unter die Oberfläche des Ozeans ab, dorthin woher sie gekommen waren.
- Es gab einen grossen Anstieg an Konflikten innerhalb und etwas ausserhalb unserer Atmosphäre zwischen Flugschiffen verschiedener Gruppen, die den Abschuss einer Reihe von Schiffen zur Folge hatten.
- Gonzales berichtete von Dutzenden von Konflikten im Untergrund und im Ozean, bei denen exotische Waffen verwendet wurden, sowie einem Aufwärtstrend bei der Verwendung von Wetter-Modifikations-Waffen, bei denen verschiedene Syndikate und Elemente der Erd-Allianz beteiligt waren.
- Kaaree teilte mir mit, dass Gonzales sie informiert hatte, dass die Anshar um ein Treffen

gebeten hatten im Zusammenhang mit der Ratifizierung eines Vertrags, dem alle ET-Hauptakteure des Sonnensystems zugestimmt hatten, einschliesslich derer, die wir als negativ bezeichnen würden. Dieses Treffen soll unmittelbar bevorstehen.

- Kaaree nahm mich mit zu einem Besuch des sich in Betrieb befindenden Aussenpostens der “Alten Baumeister Rasse” auf der Venus. Als wir dort eintrafen, fanden wir ein riesiges, langes, schmales Raumschiff vor, das ein zerbrochenes Schutzschild über den Fenstern der Kommando-Brücke des Schiffes hatte. Wir sassen dort etwa 20 Minuten als Kaaree mir sagte, dass wir uns umdrehen sollten. Als ich mich umkehrte sah ich mehrere andere dieser grossen, schmalen Schiffe um den Planeten Venus herum, die mit der Nase gegen die Oberfläche des Planeten und dem Heck in den Weltraum zeigend. Während der Wartezeit sprachen Kaaree und ich über ein paar Individuen und auch darüber, wie besorgt die Anshar sind wegen Menschen, die aktiv versuchen, sie geistig zu erreichen, aber dabei noch in Kontakt mit anderen Wesen kommen. Der Grund, warum die Anshar das Meeting zur Änderung des Vertrags angefordert hatten war, dass sie eine aktivere Rolle im Zusammenhang mit der Oberflächen-Bevölkerung in Betracht ziehen. Sie haben ein Auge auf die äusserst programmierte Natur der Menschheit und auf unsere Antwort um das Wissen, dass es die Anshar gibt. Sie sind beunruhigt über einige der Zeichen, die sie gesehen haben und Einige ihrer Gruppe haben diese Bedenken in ihren jüngsten Ratssitzungen geäussert.

Kämpfe in den Himmeln über der Antarktis und Exodus der Elite nach Südamerika und in die Antarktis

Dies sind zusätzliche Informationen, sowie ergänzende Hinweisen und Überlegungen von Dr. Michael Salla zu den Mitteilungen von Corey Goode

Am 15. Juni wurde ich von Corey Goode informell unterrichtet über Luftkämpfe über der Antarktis, in welche verschiedene Syndikat-Gruppen (der Kabale/Illuminati, die dorthin geflohen waren) verwickelt waren, sowie auch über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit verschiedenen Ausserirdischen und “Innererde-Zivilisationen” über einen “offenen Kontakt” mit der Menschheit.

Was hier berichtet wird mag für diejenigen fantastisch erscheinen, die mit den Offenbarungen Goodes, die er in den letzten 18 Monaten herausgebracht hat, nicht vertraut sind.

Meine eigene, detaillierte Untersuchung von Goode habe ich in meinem Buch *Insiders Reveal Secret Space Programs and Extraterrestrial Alliances* veröffentlicht. **Meine Schlussfolgerung war, dass Goode authentisch ist.** Deshalb betrachte ich seine Mitteilungen vom 15. Juni als eine sehr bedeutende Offenlegung der jüngsten Ereignisse um die geheimen Weltraum-Programme.

Goode gab mir am 15. Juni mehr Details zu seinem Update vom 14. Mai [siehe oben], er beantwortete einige Fragen zu dem, was vorgefallen war, und er stellte einige künstlerische Darstellungen der beschriebenen Ereignisse zur Verfügung.

Im Update vom 14. Mai Update beschrieb Goode eine Abwanderung von Eliten nach Südamerika und der Antarktis, und in seinem “Briefing” vom 15. Juni erläuterte Goode, dass die Syndikats-Gruppen (globale Eliten/Kabale/Illuminati) sich vor grossen Sonnenstürmen fürchteten, die nach Voraussagen die Erde treffen würden. Solche drohenden, tödlichen

Auswürfe der Sonne waren durch den Remote-Viewer Ed Dames als unmittelbar bevorstehend vorhergesagt worden.

Die Syndikat-Gruppen konnten aber die Erde in Richtung von Zufluchtsorten ausserhalb des Planeten nicht leicht verlassen. Dies wegen einer kürzlich erfolgten Abriegelung des Luftraums über und um den Planeten (durch “niederrangige SSP”; dem NRO und dem USAF Space Command).

Die Syndikat-Gruppen flohen stattdessen nach Südamerika und in die Antarktis, wo unterirdische Standorte ihnen einen gewissen Schutz bieten. Die folgende Grafik zeigt eines der sechs Industriegebiete unter dem antarktischen Eis mit dort geparkten Raumschiffen.

In diesem Zeitraum, am 24. März, besuchte auch Präsident Obama Bariloche in Argentinien, das zum inoffiziellen Sitz des “Vierten Reiches” geworden war, nachdem Adolf Hitler nach dem Zweiten Weltkrieg dorthin floh. Der Nazi-U-Boot-Historiker Harry Cooper fand glaubwürdige Quellen, die Bariloche als Hitlers Zufluchtsort belegen, und er dokumentierte sie in seinem Buch *Hitler in Argentina.*

Im Februar 1960 reiste Präsident Eisenhower nach Bariloche, wo er die Joint Declaration of Bariloche (die Gemeinsame Erklärung von Bariloche) mit dem argentinischen Präsidenten über Frieden und Freiheit in Amerika aushandelte. Das eigentliche Thema der Verhandlungen betraf jedoch angeblich Angebote, die den Militärisch-Industriellen Komplex der USA fest in den Griff des Vierten Reichs bringen sollte.

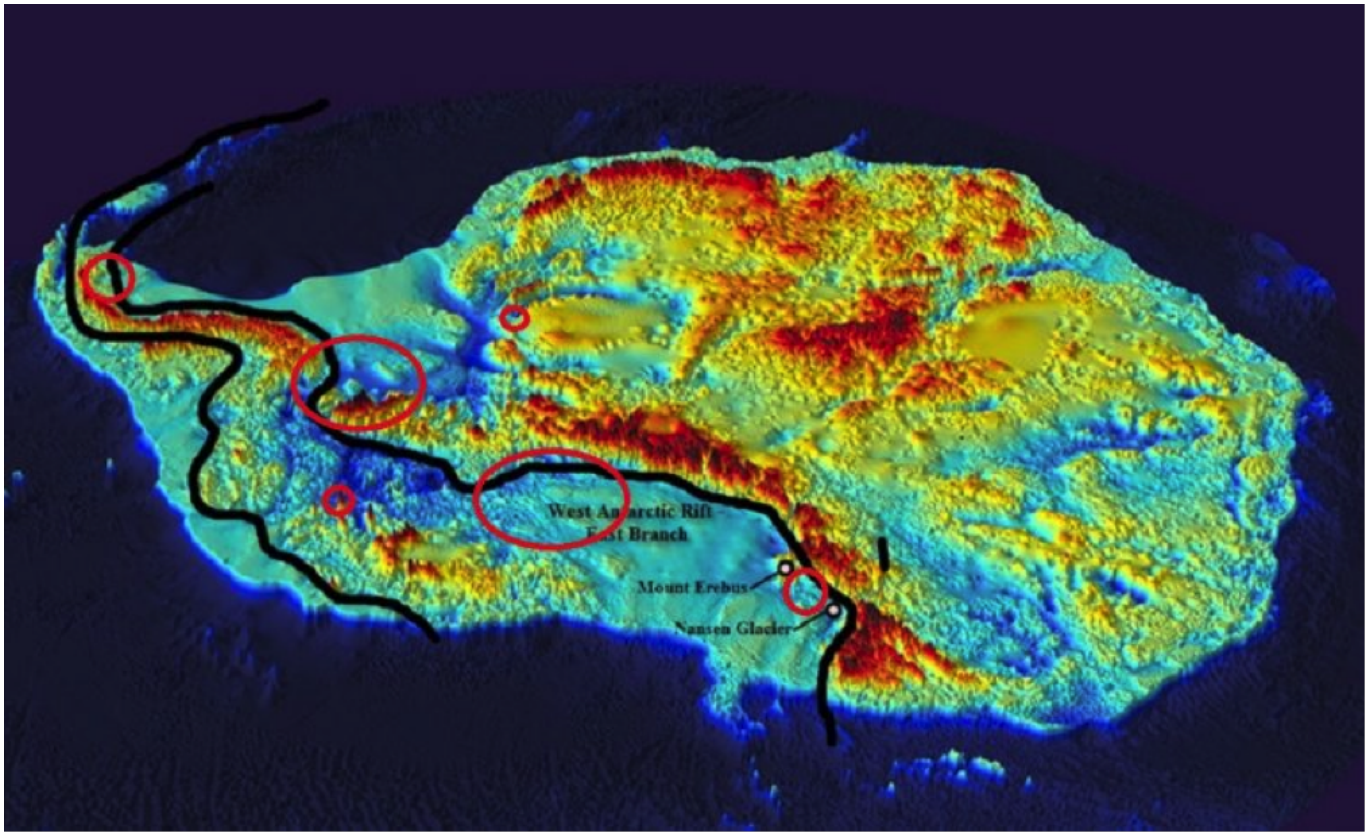
Diese Allianz führte zur Entstehung des Interplanetary Corporate Conglomerate (ICC) (Interplanetarer Unternehmens-Konzern) eines der von Goode aufgedeckten Geheimen Raumfahrtprogramme, das nun für die Nazi-Basen in der Antarktis verantwortlich war. Daher es ist mehr als wahrscheinlich, dass Präsident Obamas Besuch in Bariloche darin bestand, neue Angebote mit den ICC/Nazis abschliessen, welche den Wunsch, eine grosse Anzahl von Personen und Fracht an sichere Orte in Südamerika und der Antarktis zu bringen, erleichtern sollten.

In seinem Update vom 14. Mai berichtete Goode über grosse “Schwarze U-Boote” in der “Grösse von Containerschiffen”, die zur Beförderung von Personen und Fracht in die Antarktis dienten, und die durch unglaublich grosse, wassergefüllte, unterirdische Klüfte zu Rift-Höhlen mit massiven, gewölbten Kavernen führten.

Goode lieferte verschiedene künstlerische Darstellungen von einem der Tore in die grossen wassergefüllten Tunnelanlagen in Südamerika und der Antarktis, die von den Eliten benutzt werden, Tunnelsysteme, die sich von Mexiko aus über Südamerika ganz nach unten bis in die Antarktis ausdehnen.

Goode sagte, dass es sechs grosse Industriekomplexe gibt, die in der Region der westlichen Antarktis liegen. Die zwei grössten Gebäudekomplexe hätten die Grösse einer Stadt und seien etwa drei Kilometer breit. Er lieferte eine Illustration für die Lage dieser Basen, die er persönlich mit den “Anshar” besucht hatte. Goode beschrieb zuvor die Anshar als die älteste der

Zivilisationen der Innererde, die er in geheimen Verhandlungen getroffen hatte (deren Zivilisation angeblich bis zu 18 Millionen Jahren zurück geht).



Darüber hinaus erklärte er, dass er die geheimen antarktischen Städte während einer Reise auf einem Anshar Raumschiff sah, das etwa 20 Meter über der Oberfläche des Ozeans direkt in etwas hineinflog, das wie das Eis einer Antarktis-Klippe aussah, aber in Wirklichkeit ein Hologramm war, das den Eingang zu einer dieser Städte versteckt. Goode sah grosse Gebäude und zwei riesige schwarze U-Boote für den Transport von Personen und Fracht in die Antarktis, die von riesigen Kränen entladen wurden.

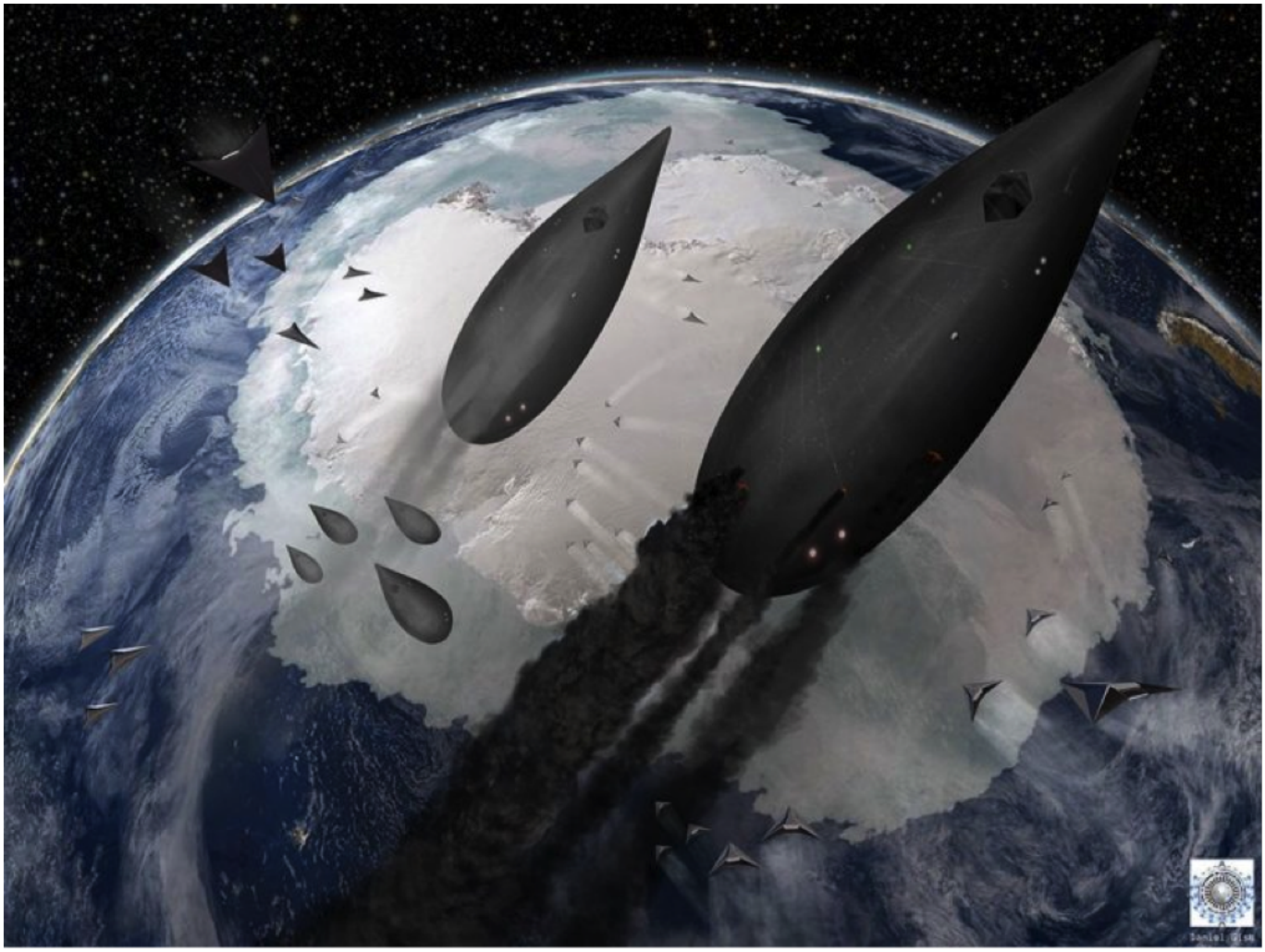
Diese grossen Industrieanlagen wurden nach Goode zuerst von Nazideutschland 1930 errichtet und später in den 1950er Jahren erweitert. Dies nach den Vereinbarungen, die mit der Eisenhower-Regierung und dem Militärisch-Industriellen Komplex der USA erreicht wurden. Derzeit werden diese sechs Stützpunkte in der Antarktis durch den ICC, einem der von Goode identifizierten Geheimen Raumfahrtprogramme verwendet.

Dann beschrieb er in seinem Update vom 14. Mai einen Kampf, der über der Antarktis stattgefunden hatte.

Von Gonzales (der jetzt sicher in einer geheimen Basis im Kuiper-Gürtel untergebracht ist) erfuhr er von 6 grossen Kreuzer [-Raumschiffen] in Tropfenform, die versuchten, in die obere Atmosphäre aufzusteigen. Dutzende von “unbekannten Chevron-Flugzeugen” umschwärmten daraufhin diese Kreuzer, attackierten sie und richteten an ihnen massiven und schockierenden Schaden an. Die Kreuzer brachen darauf ihre Versuche ab und tauchten wieder unter die Oberfläche des Ozeans ab, dorthin woher sie gekommen waren.

Goode hat eine Abbildung der Schlacht zur Verfügung gestellt, die dort stattgefunden hatte. Er erzählte mir, das die tropfenförmigen Kreuzer den Syndikat-Gruppen gehörten, die mit der

“Dark Fleet” (“Dunklen Flotte”) abgestimmt sind – einem Raumfahrtprogramm, das zuerst in der Antarktis von Nazi-Deutschland/den deutschen Geheimgesellschaften gegründet wurde und später sich mit dem Militärisch-Industriellen Komplex der USA verbündet hatte.

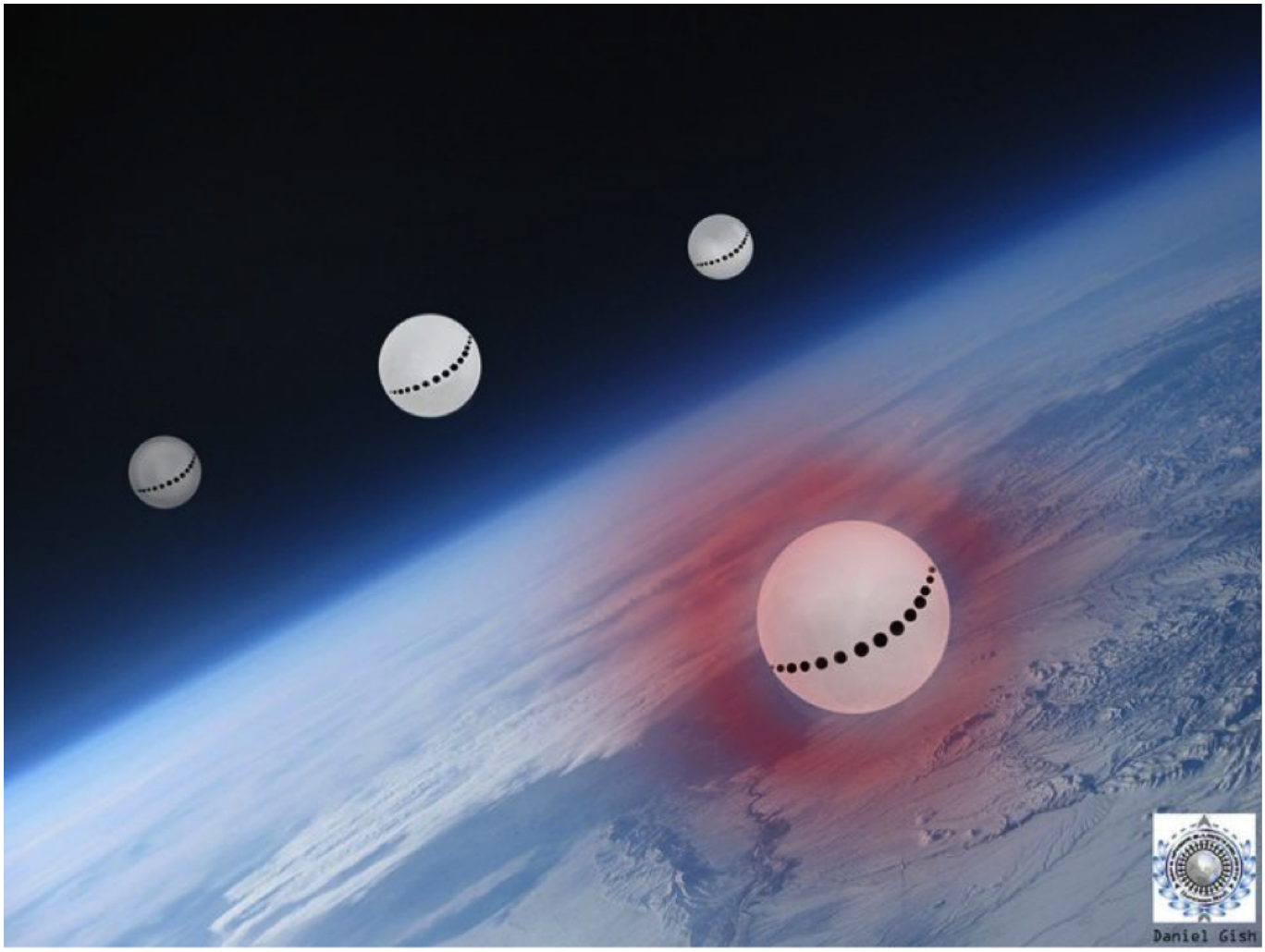


Er fügte hinzu, dass die SSP-Allianz nicht sicher war, wem die Chevron-geformten Raumschiffe angehören (Chevron-Form = winkelstreifenartig), aber die Vermutung war, dass sie mit der “Erd-Allianz” verbunden sind, einem Konsortium von “White Hats” aus verschiedenen nationalen Armeen, die eng mit den BRICS-Staaten zusammenarbeiten.

Nach Goode war die antarktische Schlacht kein Einzelfall:

„Es gab einen grossen Anstieg an Konflikten innerhalb und etwas ausserhalb unserer Atmosphäre zwischen Flugschiffen verschiedener Gruppen, die den Abschuss einer Reihe von Schiffen zur Folge hatten …“ [siehe oben]

Das Geschehen in der Antarktis wurde von verschiedenen Nationen und/oder Weltraumprogrammen eng überwacht. Goode beschrieb “riesige kugelförmige Flugschiffe” in geostationärem Orbit über der Antarktis, die zur Durchführung von Überwachungsmassnahmen erschienen, und dass spekuliert wird, dass diese Schiffe russischer Herkunft seien. Goode erklärte dann, dass diese Fluggeräte über grossen Gebieten der südlichen Hemisphäre, einschliesslich Australien, tätig waren.



Es ist möglich, dass diese Flugobjekte in Beziehung stehen zu den "Cosmospheres", die angeblich von der Sowjetunion entwickelt wurden, und die ausführlich in den Audiodateien von Peter Beter beschrieben werden. Beter war der General-Anwalt der Export-Import Bank (1961-67), und hatte hochrangige Quellen, die ihm anvertrauten, was bis in die frühen 1980er Jahre hinter den Kulissen im Weltraum geschah.

Die Cosmospheres begründeten die sowjetische Waffen-Dominanz in den nahen Umlaufbahnen um die Erde (bis etwa 650 km Höhe), wo sie militärische Auseinandersetzungen hatten mit Fluggeräten aus dem US Air Force Space Command und dem NRO (National Reconnaissance Office), und von wo aus sie, nach Goode, gelegentlich ihre modernsten Schiffe zum Mond schickten.

Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass die kugelförmigen Grossobjekte, die die Weltraumschlachten über der Antarktis beobachten, in der Tat Cosmospheres waren, die nun unter der Kontrolle von Präsident Putin und der Russischen Föderation sind. Es ist möglich, dass sie Geheiminformationen an die Chevron-geformten Raumschiffe lieferten, welche die grossen tropfenförmigen Kreuzer mit ihren Passagieren, die wahrscheinlich aus der globalen Elite stammen, abfingen und zur Umkehr zwangen.

Aus** Teil 2 **von Michael Sallas Analyse:

Zur gleichen Zeit, als in den 1970er Jahren die Sowjetunion Cosmospheres eingesetzt hatte, die mit dem NRO und der USAF um die Vorherrschaft im Raum um die Erde konkurrierten,

entwickelte die US Navy ein eigenes geheimes Weltraum-Programm namens Solar Warden, welches riesige zigarrenförmige Raumfahrzeuge einsetzte, die mit Antigravitation und Zeit-Technologien für entfernte ausserirdische Operationen ausgerüstet waren.

Der ehemalige Raumfahrtingenieur William Tompkins hat eröffnet, dass er in den 1950er Jahren die ersten Entwürfe für diese Kilometer langen geheimen Raumschiffe einer geheimen Denkfabrik der Douglas Aircraft Company zur Verfügung gestellt hatte. Nach Corey Goode und Tompkins wurde Solar Warden in den 1980er Jahren in Betrieb genommen und die Kenntnisse darüber so sehr zerstückelt (kompartimentalisiert), dass es dem meisten Personal des USAF Space Command / NRO / Defense Intelligence Agency (DIA) unbekannt war. Es wurde ihnen gesagt, dass es sich bei den Raumfahrzeugen, die sie im Tiefen Weltraum oder an abgelegenen Orten wie der Antarktis beobachtet hatten, lediglich um Tests von Prototypen handle.

Goode erklärte ausserdem, dass der grösste Teil des Personals von NRO/USAF Space Command/DIA nichts wussten von der Geheimen Weltraumprogramm-Allianz (Secret Space Program Alliance), einem Bündnis von Überläufern aus dem Solar Warden Programm und aus anderen geheimen Raum-Programmen, deren Tätigkeit seit Ende 2014 von Goode offengelegt wurde.

Aber offenbar war ein Teil der Geheiminformationen von Corey Goode, die er in den letzten 18 Monaten über Geheime Weltraumprogramme veröffentlicht hatte, genau genug, um die Aufmerksamkeit in den “unteren Ebenen der Geheimen Raumfahrtprogramme” von NRO/USAF/Dia zu erregen. In der Folge erlebte er eine militärische Entführung durch eine oder mehrere dieser Agenturen, die er in seinem Update vom 14. Mai kurz beschrieb [siehe oben].

In seinen Mitteilungen vom 15. Juni erklärte mir Goode, dass er insgesamt drei verschiedene militärische Entführungen erlebt hatte und dabei auf ein Raumschiff gebracht wurde, das deutlich weniger fortgeschritten war als jene, die zur SSP-Allianz gehören. Die Entführungen geschahen kurz vor oder im Laufe des Monats März 2016.

Künstlerische Darstellung des Zimmers im Raumfahrzeug, wo chemische Verhörmethoden angewendet wurden.

Ich fragte Goode, warum er nicht von der “Kugelwesen-Allianz” geschützt wurde, nachdem diese früher einmal während eines angeblichen Zwischenfalls auf dem Mars, den er in einem Bericht im Juni 2015 beschrieben hatte, zu seinen Gunsten eingegriffen hatte.

Goode sagte, dass die Kugelwesen-Allianz nur eingreife, wenn seine Sicherheit ernsthaft gefährdet sei, und nicht bei anderen Begebenheiten, da es für alle Beteiligten Lektionen zu lernen gäbe. Im Falle von “negativen Erfahrungen” könnten diese einen höheren Zweck erfüllen, z. B. den Abschluss eines operativen Ziels.

Ich fragte ihn auch, warum die SSP-Allianz, die überlegene Technologien und Geheimhaltungsfreigaben hat, den unteren Ebenen der SSPs nicht befehlen könne, sich zurückzuhalten und keine Allianz-Aktivisten zu entführen. Goode meinte, dass kurz vor dem Zeitpunkt seiner militärischen Entführungen die Fähigkeit der SSP Allianz, auf der Erde Operationen durchzuführen, gestoppt wurde, weil ihnen die Freigabe von der Luft- und Raumfahrt Verkehrsüberwachung in der Mond-Einsatzzentrale verweigert wurde.

Goodes Vernehmungsbeamte konnten in ihren Datenbanken keine Informationen über ihn finden, was nicht verwunderlich ist angesichts der gegenseitigen Abschottung der verschiedenen beteiligten geheimen Programme. Goode sagte auch, dass nachdem seine 20-jährige Dienstpflicht 2007 beendet war, und er nach einer Altersregression zurück ins Zivilleben von 1987 geschickt wurde, alle seine Akten geschreddert wurden.

Während einer der Verhöre von Goode wurden Versuche unternommen, ihn durch eine Gehirnwäsche glauben zu machen, dass es keine Ausserirdischen gebe und dass die “höheren Weltraumprogramme” – Solar Warden, ICC und Dark Fleet – nicht existierten.

Er erwähnte auch, dass während eines Verhörs Chemikalien verwendet wurden, und dabei unfreiwillig drei hochrangige Aktivisten, die innerhalb des Bündnisses des Secret Space Program (SSP) arbeiten, zu enttarnt wurden [s.o.]

Künstlerische Darstellung von Goode im chemischen Verhör, in dem er unfreiwillig

SSP-Aktivisten outete.

In der Folge ist eines der verratenen Individuen der SSP Allianz verschwunden, ein zweites wurde durch eine “untere Ebene des SSP” gefangen genommen und das dritte war Gonzales – Goodes primärer Kontakt mit der SSP-Allianz.

Aufgrund des unfreiwilligen “Ausflugs” von Goode musste Gonzales seine “verdeckte” zivile Identität in Texas verlassen und Zuflucht nehmen bei der “Anshar” genannten Zivilisation der Innererde, die er und Goode zuvor bereits mehrfach getroffen hatte.

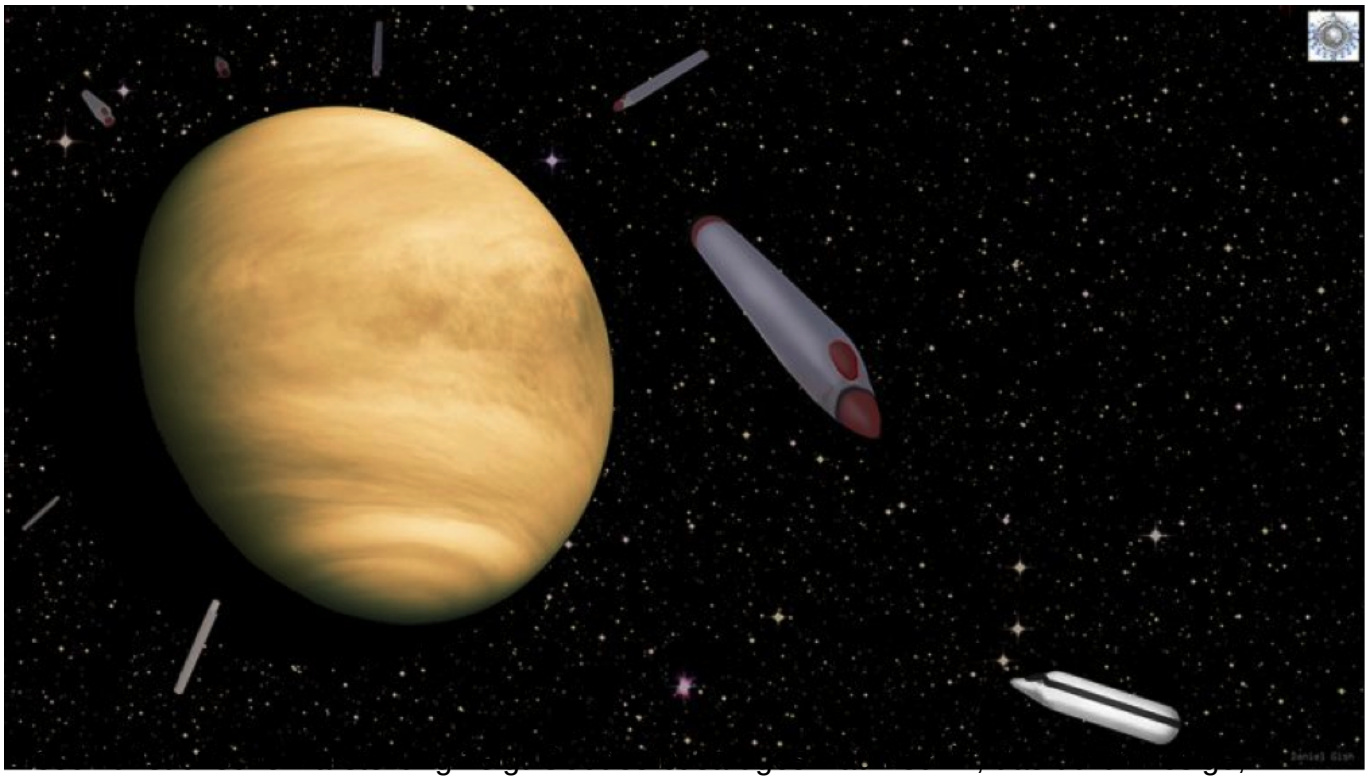
Goode hatte speziell zu einer Hohepriesterin der Anshar namens “Kaaree” eine besondere Bindung entwickelt.

Gonzales blieb wochenlang ohne Erklärung bei den Anshar, aber Goode erhielt in dieser Zeit Informationen sowohl von Gonzales als auch von Kaaree.

Speziell erwähnt Goode eine Reise von Gonzales und Kaaree zu einem “Aussenposten” der “Alten Baumeister Rasse” unter der Oberfläche der Venus, in der Zeit unmittelbar nachdem Gonzales enttarnt wurde, irgendwann im März 2016 . [s.o.]

Goode sagte, dass der Grund, warum Gonzales auf dem Venus-Aussenposten abgewiesen worden war damit zusammenhing, dass er [Goode] nicht dabei gewesen sei. Es sei wahrscheinlich, dass den “Venusianern” Goode als Delegierter der Kugelwesen-Allianz bekannt war und seine Abwesenheit als falsch angesehen wurde.

Schliesslich erklärt Goode, wie er selbst von Kaaree um den 13. Mai auf die Venus mitgenommen wurde, und er beschrieb in seinem Update, was damals geschah. [s.o.]



kilometerlange, zylindrische Raumschiffe abgefangen und an der Reise zur Venus gehindert

wird.

Die letzte Information von Goode bezieht sich auf die Anshar. Er sagt, dass sie eine Änderung eines Vertrags zwischen allen wichtigen Ausserirdischen Gruppen und den Innere Erde Zivilisationen über einen offenen Kontakt mit der Menschheit angefordert hatten, weil sie eine aktivere Rolle beim Kontakt mit der Oberflächen-Bevölkerung in Betracht zogen. [s.o.]

In seiner Unterhaltung mit mir am15. Juni erklärte mir Goode, dass der gegenwärtige Vertrag als “Mohammed Abkommen” bezeichnet wird, weil er aus der Zeit des Propheten Muhammad (570-632 n. Chr.) stammt, und fügte hinzu, dass vor dem “Muhammad Abkommen” die Ausserirdischen und die Zivilisationen der Innererde offen mit der Oberflächen-Menschheit interagiert hätten. Damals wurde beschlossen, dass um der Menschheit zu helfen sich zu entwickeln, der offene Kontakt beendet werden soll und Ausserirdische und Innererde-Zivilisationen nicht mehr offen bei Angelegenheiten der Menschheit intervenieren würden.

Goode sagte auch, dass das von Kaaree erwähnte Treffen stattgefunden habe, und dass die Drako-Föderation – die dominante ausserirdische Reptilien-Rasse in unserer Galaxis – sowie andere “Saurier-Gruppen” den Antrag für einen neuen Vertrag bekämpft hätten. Nach Goode haben er und Gonzales Mitte 2015 im Rahmen der laufenden Verhandlungen über eine vollständige Offenlegung den Führer der drakonischen Föderation in unserem Sektor der Galaxie getroffen, einen über 4 m grossen Royal White Draco.

Aufgrund des erforderlichen Konsenses unter allen ursprünglichen Vertrags-Teilnehmern gäbe es folglich zu diesem Zeitpunkt keinen neuen Vertrag. Kaaree meinte aber, dass es unwahrscheinlich sei, dass dies das Ende der Angelegenheit ist, sondern dass es wahrscheinlicher sei, dass dies nur der erste Schritt bei verzögerten Verhandlungen ist.

Goode erklärte mir auch, dass er zuletzt am 10. Juni Raw Teir Eir traf und ihm dabei gesagt wurde, dass die einströmenden kosmischen Energien die Energieniveaus für die Sonne, das Sonnensystem und den gesamten Planeten dramatisch hochfahren, was bei Personen und Gruppen leicht Reaktionen auslösen kann. Dies hilft den oben erläuterten Exodus der Elite in die Antarktis zu erklärten, ebenso wie die Zunahme des gewalttätigen Extremismus auf der ganzen Welt.

Während einige sehr besorgt sind über die Möglichkeit eines tödlichen solaren Auswurfs, wie er durch Remote-Viewer wie Major Ed Dames vorhergesagt wurde, ist es wichtig zu betonen, dass dies nur eine von vielen möglichen Zukünften ist.

Goode hatte früher gesagt, dass nach Raw Teir Eir die Zukunft und die Art wie die Menschheit die Offenlegung erleben wird, durch das kollektive Bewusstsein und wie gut wir auf die Ereignisse um uns herum reagieren, bestimmt werden.

Die optimale Antwort auf eine ungewisse Zukunft hat Goode in das, was er “die Botschaft” nennt, zusammengefasst:

Konzentriere dich jeden Tag darauf, dich immer mehr für den “Dienst an Anderen” zu engagieren (“Service To Others”). Setze deinen Fokus mehr auf “Liebe” und auch auf die

“Erhöhung deiner Schwingungs- und der Bewusstseins-Ebene”. Lerne “Dir selbst und Anderen zu vergeben”. Dies alles wird die Schwingung des Planeten erhöhen und auch das “Gesamtbewusstsein der Menschheit”; es wird “die Menschheit Person für Person verändern” (sogar wenn du diese Person selbst bist).

In Zeiten grosser Veränderungen, wenn die globale Elite aus Unsicherheit über das, was ihnen die Zukunft bringen wird, Zuflucht in entlegenen Orten sucht und Ausserirdische darüber diskutiere,n ob sie offen mit uns in Kontakt treten sollen, ist es in unseren Händen, welche Zukunft wir erleben werden. Wir sollen uns an die Kraft der Liebe und Vergebung erinnern und uns für die positiven Möglichkeiten öffnen, mitinbegriffen die einer friedvollen Offenlegung der SSPs und von ausserirdischen Allianzen, die das Schicksal der Menschheit gewaltig erweitern und bereichern können.

Michael E. Salla, Ph.D.